

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

30.7.1858 (No. 206)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 206.

Freitag den 30. Juli

1858.

Bekanntmachung.

Vom 1. August d. J. ab findet ein direkter Güterverkehr im westdeutschen Verbandsverbande statt, und zwar:

- zwischen den Stationen der Großh. Badischen Bahn, **Mannheim, Karlsruhe, Kehl, Basel und Waldshut** einerseits, und
- den Stationen der Hannover'schen und Braunschweig'schen Bahnen, **Bremen, Sarburg, Lüneburg, Hannover, Göttingen, Hann.-Münden, Oschersleben, Wolfenbüttel und Braunschweig** andererseits;

Ferner:

- zwischen der Großh. Badischen Station **Saltingen** einerseits, und
- den Hannover'schen Stationen **Bremen, Sarburg, Lüneburg, Hannover, Göttingen und Hann.-Münden** andererseits.

Indem wir dieses zur öffentlichen Kenntnissnahme bringen, führen wir an, daß die Vorschriften und Tarife über diesen direkten Güter-Verkehr bei obengenannten badischen Verbandstationen eingesehen und gegen Entrichtung der Anschaffungskosten in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 26. Juli 1858.

Direktion der Großh. Badischen Verkehrsanstalten.

In Abwesenheit des Direktors:

Eberlin.

Adam.

*Inmal.
Montag.*

Bekanntmachung.

Den Kunstfreunden die Anzeige, daß in der Großh. Kunstschule, Saal Nr. 12, die Arbeiten der Vorbereitungsklasse, bestehend aus Zeichnungen nach der Antike, nach Vorlageblättern, perspektivischen Konstruktionen, Zeichnungen und gemalten Studien nach dem Nackten und gemalten Köpfen, resp. Porträts, von Mittwoch den 28. Juli bis incl. Sonntag den 1. August zur Ansicht aufgestellt sind.

Karlsruhe, den 29. Juli 1858.

Direktion der Großh. Kunstschule.

J. W. Schirmer.

J. Bollweider.

Inmal.

Dankfagung.

An Gaben für die **Brand-Verunglückten** in **Walldorf** sind bei uns ferner eingegangen:
Von A. A. 1 Pack Wäsche; C. S. 2 fl.; S. R. 1 Pack Weißzeug; S. J. D. 1 Pack Wäsche; C. M. 2 fl.; C. Wldt. 4 fl.; L. R. 30 fr.; M. D. 1 fl.; L. D. 48 fr. und ein Päckchen Kleider; Hofrath Belgien 12 fl.; C. F. D. 1 fl.; J. N. S. 2 fl. 42 fr.; J. Hoffmann 10 fl.; W. R. W. 12 Paar Socken; C. G. 25 fl.; für ein von Wittve R. in Ettlingen anonym eingesandtes Inseerat 30 fr.; A. L. 10 fl. 30 fr.; Fr. G. J. 2 fl. nebst 1 Pack Kleider; N. 4 fl. nebst 1 Pack Strümpfe; D. G. 18 fr.; A. M. W. 2 fl. 42 fr.; G. B. 1 fl.; S. W. 1 fl. 45 fr.; H. D. 1 fl.; J. A. 1 fl.; M. 2 fl.; A. W. W. Kleidungsstücke; Vgr. 2 fl. 42 fr.; B. H. 3 fl.; C. G. C. 2 fl.; Oberstlieutenant H. 1 fl.; Sch. 1 fl. 12 fr.; L. 1 fl.; Partikulier Mangold 2 fl.; J. B. B. 2 fl.; A. G. 1 fl.; D. P. 10 fl. 48 fr.; K. J. N. 1 Pack Kleidungsstücke; S. Hüter, Kaufmann 1 fl.; St. 1 fl.; Schgt. 1 fl.; D. v. R. 3 fl. 30 fr.; Luise Knl. mit dem Motto: Ich gebe von Herzen allen Armen, besonders Unglücklichen und Kranken 1 fl.; W. R. 1 Pack Kleidungsstücke; L. F. D. 2 fl.; B. 2 fl. 42 fr.; K. 2 fl.; F. S. 36 fr.; Ungenannt 1 fl.; C. B. 1 fl.; C. S. 1 fl.; L. H. 1 fl.; Wittve R. 30 fr.; Kr. Lo. 1 fl.; L. D. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; L. St. 1 fl.; C. W. S. 2 fl.

Zusammen 139 fl. 45 fr.

Hiezu der Betrag aus Tagblatt Nr. 204 43 fl. — fr.

Summa 182 fl. 45 fr.

Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben sind wir gerne bereit.

Karlsruhe, den 29. Juli 1858.

Comptoir des Tagblattes.

Bekanntmachung.

Johann Heinrich Philipp Schmidt von hier wurde wegen Geisteschwäche entmündigt, und Kasser Ludwig Friedrich Stephan von hier

heute als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet.

Karlsruhe, den 26. Juli 1858.

Großherzogl. Stadtamt.

Richard.

Schweizer.

Inmal.

3. **Gläubiger = Aufforderung und Aufforderung zur Zahlung von Schuldscheinen.**

Alle Diejenigen, welche zur Verlassenschaftsmasse des Kaufmanns Jakob Ammon oder seines Sohnes, Karl Ammon, dahier schuldig sind, werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen an den Vormund des minderjährigen Erben, Herrn Kaufmann Bernhard Schweig in Karlsruhe, Zahlung zu leisten, indem sie sonst gerichtlich belangt werden müßten.

Zugleich wollen die Gläubiger der beiden Erblasser bei dem obengenannten Vormund ihre Ansprüche geltend machen, welcher für ihre Befriedigung sorgen wird.

Karlsruhe, den 26. Juli 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A. - R.:

Langer. Müller.

Waarenversteigerung.

Bei der heute fortgesetzten Waarenversteigerung des verstorbenen Kaufmanns Ammon dahier werden Spezereivaaren aller Art vorgenommen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A. - R.:

Langer.

Dingversteigerung.

Nächsten Samstag den 31. dieses, Nachmittags 2 Uhr, wird der Dinger aus den Stallungen zu Gottesaue für den Monat August gegen baare Bezahlung öffentlich in Gottesaue versteigert.

Karlsruhe, den 27. Juli 1858.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert: Freitag den 30. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 23. Juli 1858.

Leihhaus-Verwaltung.

Knielingen. Fahrnißversteigerung.

Montag den 2. August d. J., von Morgens 8 Uhr anfangend, läßt Oberlehrer Weiler Wittwe von hier im Schulhause öffentlich versteigern:

Ein Klavier mit 5 1/2 Oktaven, verschiedene Bücher, worunter Conversations-Lexicon von Brockhaus, Hebels Werke, Schillers Werke, Naturgeschichte und sonstige Werke, Faß und Bandgeschirr, dabei zwei gut erhaltene Faß à 3 Ohm und 2 1/2 Ohm haltend, Mannsleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, eine Doppelflinte, 2 - 3 Klafier Brennholz und sonstigen Hausrath.

Knielingen, den 28. Juli 1858.

Bürgermeister Berold.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 134 ist der zweite Stock des Hinterhauses, Aussicht in die Gärten, ein für sich abgeschlossenes, mit Vorthüre versehenes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, an eine kleine stille Familie ohne Kinder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehörde, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 1, im untern Stock, ist ein freundliches Zimmer mit Bett und Möbel so gleich zu vermieten.

N. B. Nr. 1551. Zimmervermietung.

Auf 1. August ist ein schön möbirtes freundliches Wohnzimmer nebst angrenzendem Schlafzimmer (im zweiten Stock, nächst dem Ludwigsplatz) an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Wohnungen zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 5 ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Speicher, Keller, Antheil am Waschkause und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Parterre-Logis, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschkause, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und alle übrigen Hausgeschäfte gut verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 29.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 60.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Stephanienstraße Nr. 6 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, überhaupt einer Haushaltung vorzustehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29.

Kapital zu verleihen.

Langestraße Nr. 109 sind sogleich 800 fl. und bis 23. Oktober d. J. 800 fl. Pflegschaftsgelder auf sicheres Unterpfand auszuleihen.

Kapital zu verleihen.

10,000 fl. Pflegschaftsgelder, im Ganzen oder theilweise, sind entweder sogleich oder beliebig auch für spätere Zeit zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

Es wird sogleich ein Kapital von **400 fl.** gegen hinlängliche Versicherung auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Verlorenes Porte-monnaies.

Donnerstag den 29. d., Vormittags, ging einer völlig unbemittelten Frau auf dem Markte ein Portemonnaies mit beinahe vier Gulden verloren. Der redliche Finder wolle solches auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben.

Verlorener Geldbeutel.

Verlorenen Samstag wurde auf dem Marktplatz ein grün gestrichter Geldbeutel, mit gelbem Schlosse versehen, und etwas Münze enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Jähringerstraße Nr. 96 im Laden abzugeben.

Weinfässer-Verkauf.

In der Amalienstraße Nr. 53 sind 6 leere Weinfässer, je 5-6 Dhm haltend, billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Ein **Schienenbeerd** mittlerer Größe mit Bratofen und Eisenhäfen ist zu verkaufen in der Adlerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Anzeige.

In der Akademiestraße Nr. 36 werden gute neue **Kartoffeln** verkauft, das Simmri zu 27 Kreuzer.

Durlach.

Es ist ein **Bernerwagen** mit Federn, in gutem Zustand erhalten, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Hauptstraße Nr. 39.

Droschke-Verkauf.

Sattlermeister **Friedrich Steinmetz** in **Durlach**, Hauptstraße Nr. 49, hat eine gebrauchte, noch gut erhaltene einspännige Droschke billig zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Es wird eine gut erhaltene, starke **Walzenschrotmühle** zu kaufen gesucht. Wer eine solche abzugeben hat, beliebe seine Adresse dem Kontor des Tagblattes mitzutheilen.

Privat-Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

Wer an die Möbelfabrik von **Karl Haslinger** dahier eine Forderung zu machen und hierüber Rechnung noch nicht eingeschendet hat, wird hiermit ergebenst ersucht, bis längstens zum 1. August die Rechnung einschenden zu wollen.

Mineralwasser.

als: Emser, Selterser, Ludwigsbrunner, Homburger, Fachinger, Mergentheimer, Rippoldsauer, Langenbrücker Schwefel, Jod-Soda-Schwefel, Weilbacher Schwefel, Kissingen Ragozzi, Saischäger, Pilsnaer, Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt

Ph. D. Meyer, Groß. Hoflieferant.

Wislaga.

alten, vorzüglich guten, empfiehlt in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen

Conradin Saagel.

Zum Einmachen der Früchte verkaufe ich Frucht- und Tresterbranntwein die Maas zu 20 fr., 24 fr. und 30 fr., Zwetschgenwasser zu 36 fr., 42 fr. und 48 fr., Kirschenwasser à 1 fl. und 1 fl. 12 fr. per Maas.

Ph. D. Meyer, Groß. Hoflieferant.

Schwarze Seidenzeuge

in sehr preiswürdigen Qualitäten sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Weeber & Cie.

Langestraße Nr. 151.

Anzeige.

Ansbach-Gunzenhausener 7 fl. = Loose und Loose zur Auspielung von Gegenständen der badischen Schwarzwälder Industrie-Ausstellung in Billingen, das Stück zu 24 fr., sind zu haben im Kontor der **Julius Geisen-dörfer Wittwe**, Langestraße Nr. 147.

Mühlburg.**Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß Mühlburgerthorwart Herr **Höck Uhren**, die reparirt werden sollen, oder sonstige Bestellungen, welche an mich gerichtet sind, zur Beförderung übernimmt, und bitte um zahlreiche Aufträge.

Chr. Kiefer, Uhrenmacher.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in dem früheren Geschäftslokal des Herrn H. Rothweiler ebenfalls ein

Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft

errichtet habe und empfehle mich daher dem Wohlwollen des hiesigen verehrlichen Publikums auf's Angelegentlichste.

Mein eifrigstes Bestreben wird dahin gerichtet sein, das mir geschenkt werdende Zutrauen sowohl durch gute reelle Waare, als auch durch aufmerksame Bedienung zu rechtfertigen und zu erhalten.

Friedrich Maisch,

Durlacherthorstraße Nr. 46.

Inurl.
2

Inurl.

Fliegentod,

giftfreien, zur schnellen Vertilgung der Fliegen, empfiehlt
Conradin Haagel.

Weinverkauf.

In der Langenstraße Nr. 135, im zweiten Stock, wird ein ausgezeichnete 1857er Durbacher Wein, die Maas à 24 kr., in gesetzlichem Quantum verkauft. Proben können nach Belieben abgeholt werden.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten widmen wir die schmerzliche Nachricht von dem am 28. d. M. zu Frankfurt a. M. erfolgten Hinscheiden unserer geliebten Tochter, Schwester und Schwägerin, **Wilhelmine Becker.**

Sie starb sanft und Gott ergeben an den Folgen eines nervösen Brustleidens im Alter von 23 Jahren.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

Karlsruhe, den 29. Juli 1858.

Karl Becker, Oberlieutenant
im 3. Infanterieregiment.

Bitte.

Derjenige junge Mann, welcher am Sonntag den 25. Juli, Abends halb 10 Uhr, nach der Mißhandlung eines hiesigen Bürgers im innern Zirkel seine Hülfe zur Einholung des Thäters darbot, wird hiermit höflich ersucht, seinen Namen dem Beschädigten, welcher in der Kronenstraße Nr. 4 im Hinterhause wohnt, anzugeben.

Notizen für Samstag 31. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Waarenversteigerung aus dem Nachlasse des verstorb. Kaufmanns Jakob Ammon: 8 Uhr Vormittags: Innerer Zirkel Nr. 15.

gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments: Düngerversteigerung: 11 Uhr Vormittags.

gr. Verrechnung des Artillerieregiments: Düngerversteigerung: 2 Uhr Nachmittags.

Gestorben:

29. Juli. Babette Ettliger, alt 85 Jahre, Wittve des Handelsmanns Ettliger.

Inurl.
Graf

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Freitag den 30. Juli,

CONCERT

zum Besten der durch Brand Verunglückten in **Walldorf**
von der Kapelle des Groß. Jäger-Bataillons hier.

Anfang 4 Uhr. Eintritt nach Belieben, jedoch nicht unter 6 kr. à Person.

NB. Indem wir hierdurch einem geehrten Publikum eine passende Gelegenheit bieten, um den so schwer betroffenen Mitmenschen eine Unterstützung zuzufießen zu lassen, laden wir, damit diese Liebesgabe eine recht ansehnliche werde, zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

G. Clever, Brauer.
J. Roth, Kapellmeister.

Programm.

1. Herzog-Wellington-Marsch . . . Kühner.
2. Ouverture z. Op. „Zauberflöte“ . . . Mozart.
3. Herztöne, Walzer . . . Strauß.
4. Potpourri aus der Oper „Tannhäuser“ . . . Wagner.
5. Armen-Gall-Polka . . . Strauß.
6. Terzett zum Operetto „Die Schatzgräber“ . . . Mehül.
7. Ouverture z. Drama „Eugenia v. Asti des selvio Pelicco“ . . . R. Fendrich.
8. Gefühle der Freuden, Walzer . . . Morelli.
9. Potpourri aus der Oper „Don Juan“ . . . Mozart.
10. Luise-Polka . . . Neumann.
11. Abendständchen . . . Herfurth.
12. Scheiden, Leiden, Lied . . . Gumbert.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Inurl.

Inurl.
Nagel
v. Reck